Pizzaseminar zur Kategorientheorie

6. Übungsblatt

Aufgabe 1. Das Yoneda-Lemma

Sei \mathcal{C} eine lokal kleine Kategorie und $\widehat{\mathcal{C}}:=\operatorname{Funct}(\mathcal{C}^{\operatorname{op}},\operatorname{Set})$ ihre Prägarbenkategorie. Wir wollen in mehreren Schritten das *Yoneda-Lemma* beweisen, demnach wir eine in $X\in\operatorname{Ob}\mathcal{C}$ und $F\in\widehat{\mathcal{C}}$ natürliche Bijektion

$$\operatorname{Hom}_{\widehat{\mathcal{C}}}(\operatorname{Hom}_{\mathcal{C}}(\underline{\ },X),F)\cong F(X)$$
 (1)

haben. Mit $\operatorname{Hom}_{\mathcal{C}}(\underline{\ },X)$ ist der kontravariante Hom-Funktor zu X bezeichnet, den wir auch \widehat{X} geschrieben haben.

a) Zeige, dass eine natürliche Transformation $\eta : \text{Hom}(_, X) \Rightarrow F$ durch ihren Wert $s := \eta_X(\text{id}_X) \in F(X)$ bereits eindeutig festgelegt ist, und zwar über die Formel

$$\eta_Y(f) = F(f)(s) \tag{2}$$

für alle Objekte Y und Morphismen $f \in \text{Hom}_{\mathcal{C}}(Y, X)$.

- b) Zeige, dass umgekehrt für beliebiges $s \in F(X)$ die Formel (2) eine natürliche Transformation $\eta : \text{Hom}(_, X) \Rightarrow F$ definiert.
- c) Zeige mit a) und b), dass zumindest für festes $X \in \text{Ob } \mathcal{C}$ und $F \in \widehat{\mathcal{C}}$ eine Bijektion (1) existiert.
- d) Linke und rechte Seite von (1) können als Auswertungen der Funktoren

$$L: \mathcal{C}^{\mathrm{op}} \times \widehat{\mathcal{C}} \longrightarrow \mathrm{Set}, \quad (X, F) \longmapsto \mathrm{Hom}_{\widehat{\mathcal{C}}}(\mathrm{Hom}_{\mathcal{C}}(\underline{\ \ }, X), F)$$

 $R: \mathcal{C}^{\mathrm{op}} \times \widehat{\mathcal{C}} \longrightarrow \mathrm{Set}, \quad (X, F) \longmapsto F(X)$

an der Stelle (X, F) angesehen werden. Überlege, wie diese beiden Funktoren auf Morphismen wirken, und zeige, dass sie zueinander isomorph sind.

e) Du hast soeben das Yoneda-Lemma bewiesen. Herzlichen Glückwunsch!

Hier fehlen noch weitere und interessante Aufgaben. Werden nachgereicht!